BSU

000002

- 2 -

Das massenhafte Zusammentreffen negativ-dekadenter Jugendlicher und Jungerwachsener aus verschiedenen Territorien der DDR - teilweise bis zu 2.500 Personen - steht in den meisten Fällen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Auftreten von Beat-Formationen und einzelnen Interpreten, die in ihrer Musik und in ihrem Auftreten häufig westliche Leitbilder kopieren und bei einem Teil unserer Jugend gewissermaßen zum Idol wurden.

Die bisherigen Vorkommnisse und Erscheinungen mit negativ-dekadenten Jugendlichen und Jungerwachsenen anlässlich von Veranstaltungen wirkten sich teilweise in erheblichem Maße störend auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung aus, beeinflussten die Entwicklung eines kulturvollen sozialistischen Gemeinschaftslebens in Städten, Gemeinden und Erholungsgebieten negativ und stehen im Widerspruch zu den grundlegenden Interessen der sozialistischen Jugend der DDR an einer niveaувollen und interessanten Freizeitgestaltung und sozialistischen Lebensweise.

Initiatoren und Rädelsführer dieser Gruppierungen und Konzentrationen negativ-dekadenter Jugendlicher und Jungerwachsener - Träger und Verbreiter der politisch-ideologischen Diversion des Gegners und teilweise vorbestraft - handeln überwiegend von einer negativen politischen Grundeinstellung ausgehend.

Notwendige Maßnahmen zur Gewährleistung bzw. zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und weiterführende staatliche Zwangsmaßnahmen werden zum Anlaß genommen für provokatorische Zusammenrottungen vor Dienststellen der DVP, Einrichtungen des Strafvollzuges, Versuche der Beeinträchtigung von Gerichtsverhandlungen gegen Rädelsführer und Initiatoren negativ-dekadenter Gruppierungen und Konzentrationen u. a.